

ÜBERSICHT ÜBER NICHT ERLEDIGTE BESCHLÜSSE/AUFRÄGE IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS				
Sitzung am	TOP	Titel	Beschluss	Bemerkung
14.02.2006	A 11	Sozialatlas 2004	kein Beschluss	Aus dem Jugendhilfeausschuss wurde eine Änderung der statistischen Bezirke angeregt. Ob eine Änderung erfolgen kann, wird derzeit verwaltungintern abgeklärt. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet.
16.05.2006	A 16	Ausbau präventiver Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe	Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes zum Ausbau präventiver Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe entsprechend der Ausführungen der Vorlage.	Gemäß Vorlage ist die Projektdauer auf 24 Monate angelegt und abhängig von der Wiederbesetzung von zwei Stellen in der Bezirkssozialarbeit. Die Stellen wurden zum 02.01.2007 besetzt. Die Verwaltung berücksichtigte, in der Ausschusssitzung am 15.05.2007 über das weitere Vorgehen zu berichten. Das „Sozialraumprojekt Gronau – Hand“ ist Beratungsgegenstand der heutigen Sitzung.
30.01.2007	A 8	Soziales Frühwarnsystem	kein Beschluss	a) Die CDU-Fraktion hat die Einführung einer Schreibbabyberatung beantragt. Die Verwaltung hat zugesagt, mit den Leistungsanbietern abzuklären, ob bzw. wie ein solches Angebot geschaffen werden kann. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet. b) Während der Beratung sagte die Verwaltung eine Vorlage zur Kindeswohlgefährdung zu. Diese Vorlage soll

			in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses behandelt werden.
30.01.2007	A 11	Integrierte Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung	<p>Zusagegemäß wurde dieser Punkt während der Sitzung am 30.01.2007 beraten. Aufgrund der Beratung des Jugendhilfeausschusses und der übrigen beteiligten Ausschüsse fasste der Rat während seiner Sitzung am 01.03.2007 folgenden Beschluss:</p> <p>„Der Rat fasst einstimmig folgenden ergänzten (siehe Anlage zur Tagesordnung für die Ratsitzung am 01.03.2007) Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dem Plan „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter bis 10 Jahren – Integrierter Entwicklungsplan bis 2015 für die Kinderbetreuung, Spielgruppen, Kindertagesstätten und Grundschulen“ vom Oktober 2006 wird in geänderter Fassung unter Berücksichtigung der Ergänzungen aus der Beratung zugesetzt.</li> <li>2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen zusammen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Grundschulen umzusetzen.</li> </ol> <p>1. Dem Plan „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter bis 10 Jahren - Integrierter Entwicklungsplan bis 2015 für die Kindertagespflege, Spielgruppen Kindertagesstätten und Grundschulen“ von Oktober 2006 wird unter Berücksichtigung der Ergänzungen aus der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport und des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann am 23. November 2006 und den Beratungen mit den freien Trägern zugestimmt.</p> <p>Der Rat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:</p>

		2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen zusammen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Grundschulen umzusetzen.“ Mit der Einrichtung der Familienzent- ren befasst sich dcr Jugendhilfeaus- schuss in seiner heutigen Sitzung. Mit der Beratung der Förderrichtlinien im Bereich dcr Tagespflege befasst sich der Jugendhilfeausschuss in einer sc- ner nächsten Sitzungen.	Absicht der Verwaltung war, nach den Osterferien zwischen der Verwaltung des Jugendamtes und den dem Paritätis- chen Wohlfahrtsverband angeschlos- senen Elternvereinen ein Gespräch zu führen und zu versuchen, daraus eine einvernehmliche Lösung zu entwickeln. Hierüber wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.
20.03.2007	A 6	Übernahme von Trägeranteilen und Mitgliedsbeiträgen durch das Ju- gendamt	kein Beschluss
20.03.2007	A 8	Situation der Kindertagespflege	kein Beschluss